

# Die Epistel Jude.

## Die Epistel des heyligen Apostels Jude.

Die epistel Jude haltet in von den falschen lehreren vñ irer  
straaff/auch von dem streyt des engel Michaels mit dem teüfel.

21



Was ein knecht Je  
su Christi / aber ein  
brüd Jacobi. Den  
berüfften / die da ge  
heiligt sind in Got  
dem vatter / vnd bes  
halten in Jesu Chri  
sto. Euch sey vil  
barmhertzigkeyt vñ

2. Pet. 2. d

Num. 24. d

Isa. 24. b

Gene. 19. c

Zach. 3. d

2. Pet. 2. c

frid / vñ liebe. Ir lieben / do ich allen fleiß thet  
euch zeschreiben von dem gemeinen heyl / bin  
ich genötiget euch zeschreiben / vnd ermanen /  
das jr in dem glauben hindurch kempffind /  
der ein mal den heiligen fürgeben ist. <sup>†</sup> Dann  
es sind etlich menschen näbend eyntommen /  
vonn denen vor zeyten geschriben ist / zü söli  
chem vrtail / die sind gottlos / vnd ziehend die  
gnad Gottes auff die geylheit / vnd verlög  
nend Gott / das er allein der Herr sey / vñ den  
Herren Jesum Christum. Ich wil euch aber  
erinneren / das jr wüßind auff ein mal dis /  
das der Herr / do er dem volck auß Egypten  
halb / <sup>†</sup> zum andern mal bracht er vñ die da  
mit glaubtend. <sup>†</sup> Auch die engel / die jr fürsten  
thumb mitt behieltend / sonder verliessend ire  
behausung / hat er behalten zum gericht des  
grossen tags / mit ewigen banden vnder der  
dunckelheit. Wie auch <sup>†</sup> Sodoma vnd So  
morra / vñ vmblygende stett / die gleycher  
weyß wie dise / außgehüret habend / vñ nach  
einem anderen fleisch gangen sind / zum exem  
pel gesetzt sind / vñ tragend des ewigen feüers  
pein. Desselben gleychen auch dise tröumer /  
die das fleisch besleckend / die herrschafften  
aber verachtend / vnd die maiesteten verles  
tend. <sup>†</sup> Michael aber der Erzengel / do er mit  
dem teüfel zanket / vnd sich beredt über dem  
lychnam Moysis / dorffte er das vrtail der ver  
lesterung nit sellen / sonder sprach: Der Herr  
straffe dich. <sup>†</sup> Dise aber / was sy nit wüßend /  
verlesterend sy: was sy aber natürlich erkens  
nēd / wie die vnuernünfftigē thier / darinnen  
yderbend sy sich. Wee jnen / dann sy sind den

wag <sup>†</sup> Cain gangē / vñ sind verschüttet durch  
den lon in yrrthum des <sup>†</sup> Balaams / vnd sind  
vntommen in dem aufrur <sup>†</sup> Coze.

Dise läbend in euwerer liebe / vñ sind der  
vnflat / vñ vñd zeerend wol on sorg / wey dēd  
sich selbs: <sup>†</sup> wolckē on wasser / von dem wind  
vmbgetriben: böum die zur Herbstzeyt ver  
därbend / zwey mal erstorben / vñ vñ gwurtz  
let: wilde wällen des meers / die jr eigē schād  
aufschäumend: yrige sternē / welchen behal  
ten ist das dunckel d finsternuß in ewigkeit.  
Es hat aber auch zü sölichem propheceyet  
Enoch der sibend von Adam / vñd gespro  
chen: <sup>†</sup> Siche / der Herr ist komen mit vil tau  
send heyligen / gericht zehalten wider yeder  
man / vnd zestraffen alle gottlosen vmb all  
ire werck jres gottlosen wandels / damit sy  
gottlosig gewesen sind / vnd vñ alle die her  
te / das die gottlosen sündler wider jn geredt  
habēd. Dise sind murmler / klegling / die nach  
jren lüsten wandlend: vnd jr mund redt ges  
schwulstige wort / vñ haltend sich nach dem  
ansehen vmb nutzē willen. Ir aber / meine  
lieben / erinnerend euch der worten die vor  
hin gsagt sind von den Apostlen vnseres Her  
ren Jesu Christi / do sy euch sagtend / <sup>†</sup> das zü  
der letzten zeyt werdend verspotter sein / die  
nach jren eignen lüsten des gottlosen wärens  
wandlend / dise sind / die da secten machend /  
vñ hische / die keinen geist habend.

Ir aber / meine liebenn / erbauwend euch  
selbs auff vnseren allerheyligsten glauben /  
durch den heyligen geyst / vñd bättend / vnd  
behaltend euch in der liebe Gottes / vnd war  
tend auff die barmhertzigkeit vnseres Herren  
Jesu Christi zum ewigen läben. Vñd diser  
erbarmend euch / vñ vñderscheydend sy: yhe  
ne aber machēd sällig mit forcht / vñ ruckend  
sy auß dem fheür. Vnd hassend den beslecktē  
ten rock des fleischs.

Dem aber / der euch mag behüten on an  
stos / vñd stellen für das angesicht seiner her  
ligkeit / vnsträfflich mit fröuden / dem Gott  
der allein weyß ist / vnserem Heyland / sey eer  
vnd maiestet / vñ reych / vnd krafft / nun vnd  
zü aller ewigkeit / Amen.

Die